

ökonomischer Hebel, schädlich ist und die Erfüllung der Aufgaben und die Entwicklung einer guten Wettbewerbsatmosphäre behindert. Die Diskussion dieser Probleme wird in den Grundorganisationen eine besondere Bedeutung haben, wo bisher der materielle Anreiz zu einseitig nur auf einen hohen mengenmäßigen Produktionsausstoß orientierte und die Qualitätsentwicklung dabei ins Hintertreffen kam. Die Erfahrung, daß mit moralischen Appellen allein die geforderte höhere Qualität offensichtlich nicht erreichbar ist, haben bereits viele Grundorganisationen machen müssen.

Aber diese Erkenntnis nützt nur dann, wenn sie zu einer Veränderung führt. Verändern muß sich in solchen Fällen offensichtlich der Inhalt der politischen Massenarbeit, die Erziehung der Werktätigen zum volkswirtschaftlichen Denken. Verändern\* muß sich aber auch die Einstellung der verantwortlichen Leiter zu den Beschlüssen unserer Partei und zum neuen ökonomischen System der Planung und Leitung der Volkswirtschaft.

**V** Im Planjahr 1965 erwarten wir von unseren Genossenschaftsbauern hohe Leistungen für eine maximale Steigerung der Brutto- und Marktproduktion in der Landwirtschaft.

- Einen hohen Zuwachs sieht der Volkswirtschaftsplan besonders für die Milchproduktion bei gleichzeitiger Steigerung der Schlachtviehproduktion vor. Die Möglichkeiten dafür sind vorhanden. Sie zu nutzen, das erfordert in allen LPG, die gute genossenschaftliche Arbeit zu entwickeln, das neue ökonomische System der Planung und Leitung anzuwenden und die Produktion zu intensivieren, wobei die Steigerung der Bodenfruchtbarkeit „Hauptaufgabe Nummer eins“ ist.

Jeder weiß, daß in der Landwirtschaft genauso wie in der Industrie die Menschen durch ihre Tätigkeit darüber entscheiden, ob und in welchem Tempo wir vorankommen. Immer größer werden die Anforderungen an die Parteiorganisationen sowohl in den VEG als auch in den Genossenschaften. Den Landarbeitern und Genossenschaftsbauern ihre politische Verantwortung für die Steigerung der Produktion bewußt machen, ihnen die ökonomischen Zusammenhänge erklären, ihre Fragen nach der Perspektive beantworten, sie für einen echten Wettbewerb für die kontinuierliche Erfüllung und Überbietung des Planes begeistern, das alles setzt ein hohes politisches Niveau der Parteiorganisation voraus. Nicht wenige Grundorganisationen bedürfen dafür vor allem einer intensiven ideologischen Hilfe.

Die leitenden Parteiorgane sollten jetzt bei der Vorbereitung der Parteiwahlen in den Grundorganisationen genau überlegen, welche Hilfe den Grundorganisationen in den LPG gegeben werden kann, um arbeitsfähige Parteileitungen zu schaffen, und wie der Parteeinfluß über LPG-Aktive in den LPG Typ I verstärkt werden kann. Das trifft besonders für Parteiorganisationen solcher LPG zu, die noch ein niedriges Produktionsniveau haben; denn dort, so wurde auf dem 7. Plenum betont, liegen die größten Produktionsreserven. Auf dem Plenum wurde im Hinblick auf die Anwendung des neuen ökonomischen Systems der Planung und Leitung in den LPG und die Ausarbeitung der perspektivischen Entwicklung genau differenziert entsprechend dem Entwicklungsstand der verschiedenen LPG. Für die leitenden Parteiorgane und die Grundorganisationen ist es unerläßlich, sich sehr gründlich damit vertraut zu machen, welche nächsten Schritte die Partei für die verschiede-